



## 2. Zwischenbericht vom 25.09.2018

Liebe Vereinsmitglieder und Sympathisanten,

wir möchten Sie weiter mit der aktuellsten Informationslage versorgen. Die Zeit ist heiss!!

### 1. Vereinsorganisation, Tätigkeit

Der Vorstand, Projektleitung und Begleitgruppe haben sich am 25.09.2018 in der alten Sagi Leissigen zur 5. Sitzung getroffen.

### 2. Stand Verein (24.09.2018, 20:00 Uhr)

227

Mitglieder

64

Spender

~ 350

Sympathisanten (wächst täglich)

### 3. Ziele IG Leissigen Futura

Siehe Website: [www.leissigen-futura.ch](http://www.leissigen-futura.ch)

### 4. Recht und Gesetz

Werte Betroffene, denkt daran, Euch auf die Auflage des Projektes oder der Projekte vorzubereiten. Die Zeit nach der Auflage (30 Tage) wird dann erfahrungsgemäss knapp. Wir können für Ihre Entscheidungen KEINE Verantwortung übernehmen!



Natürlich beraten wir Sie aber gerne in jeder möglichen Hinsicht! Sie erhalten in der Folge Adressen, der in dieser Sache involvierten Anwälte, die Sie koordiniert mit unseren Meinungen und Positionen beraten und vertreten können. Ihre persönlichen Rechtsvertreter können gerne ebenfalls mit den vorgeschlagenen Anwaltsbüros Kontakt aufnehmen.

Dr. Res Nyffenegger

Thunstrasse 24, 3005 Bern

[nyffenegger@mgnrecht.ch](mailto:nyffenegger@mgnrecht.ch)

031 511 88 03

*Erreichbar ab 9. Oktober 2018*

Advokaturbüro Eymann  
Breitenrainstrasse 27, 3013 Bern  
[info@advokatur-eymann.ch](mailto:info@advokatur-eymann.ch)  
031 382 21 51

Christian Zuberbühler  
Steinerstrasse 34, Postfach 6, 3000 Bern 6  
[zuberbuehler@lafranchi-meyer.ch](mailto:zuberbuehler@lafranchi-meyer.ch)  
031 352 87 87

## 5. Aktionen

Am 12.09.2018 fand ein Gespräch mit Herrn Regierungspräsident Christoph Neuhaus und Herrn Aebi, Amt für öffentl. Verkehr (AOeV), in Leissigen statt.

Die IG Leissigen Futura und die Gemeinde haben sich dafür minutiös vorbereitet. Unsere Dokumentation wird bald auf die Website aufgeschaltet.

### Zusammenfassung:

Die Präsentationen unsererseits haben die Gäste sicher relativ gut erreicht. Die Aussagen von Gemeinderat Markus Balmer und der IG Leissigen Futura waren klar und bestimmt. In der Diskussion haben wir versucht, ihnen das weitere Vorgehen zu entlocken, was mehr als schwierig war! Gerhard Fischer hat nachgehakt und lässt gemeinsam mit GR Anne Speiser die Zeit nicht einfach verstreichen. Wir müssen sehr zeitnah wissen, wie sich der Kanton verhält. Sie haben auf die Delegation der Aufgabe an den Bund verwiesen. Das BAV soll/wird/muss diese Projekte durchziehen mit jeweiliger Kenntnis des Kantons (BVE). Somit nehmen sie sich etwas aus der direkten Schusslinie!

Es bleibt einerseits abzuwarten was der Regierungsrat zu tun gedenkt und andererseits mit der BLS das weitere Vorgehen zu besprechen. Wir haben klar gemacht, dass man sich an uns die Zähne ausbeissen kann, wenn nicht eine neue Offenheit zum gemeinsamen Handeln führt. Die BLS ist gefordert, die Interessen unsererseits in die Projektarbeiten mit einzubeziehen.

Ungeachtet der Wirkung unseres heutigen Schlagabtausches werden wir mit Stärke der IG Leissigen Futura an die BLS treten und wenn möglich auch Einfluss auf das weitere Vorgehen des BAV zu nehmen versuchen.

Immerhin sollte rüber gekommen sein, dass mit uns nur unter Bedingungen gut Kirschen zu essen ist. Aber es ist wohl nicht zu vermeiden, dass die Auflage des Projektes bald folgt. Wir müssen mit Hochdruck an der Hilfestellung für die Betroffenen arbeiten. Hier sind im Vordergrund die unverbindlichen rechtlichen Empfehlungen unsererseits!

Wir werden versuchen, in den nächsten Zwischenberichten der IG Leissigen Futura „Textbausteine“ zu den wichtigsten Fragen zu formulieren.

## 6. Nächste Schritte

Am 10.10.2018 findet ein Gespräch mit der BLS-Leitung statt. Hier sollen uns die verbesserten Teilprojekte Kreuzungsstelle, Kurvenbegradigung und Rangier- resp. Abstellanlage Seebacher präsentiert werden. Die Projekte sollen mit dem BAV vorgeprüft sein, werden jedoch im Moment noch nicht aufgelegt, da echt versucht wird, mit uns bessere Lösungen verwirklichen zu wollen.  
Wir werden sehen und hören!

## 7. Besonderes

Frei nach Kolumne des Berner Oberländer: „Gesprächs-Ping-Pong“

### LEISSIGEN - DIE BAHN KOMMT

"Hören Sie mal, diese Kurve ist zu eng". Meint Dipl. Ing. BAHN.

"Aha?" Staunt die versammelte FAMILIE am Tisch.

BAHN: Die Kurve wird gestreckt. Ihr Haus steht falsch, es muss weg.

FAM: Aha? - Aha! Die anwesenden Frauen brechen in Tränen aus.  
(dies mögen Ingenieure gar nicht)

BAHN: Na also, dann sagen wir mal: es muss weichen; wir verschieben es halt einfach.

FAM: Aha! - und wohin?

BAHN: Da wo es möglich ist; hier ist es nicht möglich.

FAM: Aha - Und wieso muss die Kurve gestreckt werden?

BAHN: Aus technischen Gründen, niedrigeren Unterhaltskosten und vor allem Zeitgewinn.

FAM: Aha - Zeitgewinn?

BAHN: Wir fahren dann schneller durch die Kurve.

FAM: Aha - weil man schneller durch die Kurve fährt, sinkt der Unterhalt?

BAHN: Nein, nicht direkt. Dafür aber haben wir eben den Zeitgewinn.

FAM: Aha - wieviel?

BAHN: 8 Sekunden.

FAM: Aha - Wären es Minuten, dann wäre das schon etwas. Aber 8 Sekunden? Das ist ja weniger als sich unser Sohn auf dem Trittbrett zu stehen traut, damit der Kollege den Zug auch noch erwischt.

BAHN: Lassen Sie das! Höher wird das Trasse auch zu liegen kommen.

FAM: Aha - senkt dies die Unterhaltskosten auch?

BAHN: Nein, aber wir brauchen ein dickeres Schotterbett.

FAM: Aha - Mein Bett liegt gleich hier neben dem Gleis. Also künftig dann unter dem Gleis.

BAHN: Aha - Wie meinen Sie das?

FAM: Die Mauer kommt 2.2m ans Haus, ist 6.6m hoch und der Zug donnert dann in 11m Höhe am Dachfirst vorbei. Mein Bett liegt unterhalb.

BAHN: Nur halb so schlimm. Sie sind sich ja schon seit Jahren an den Zug gewohnt. Auch die Stromleitung lassen wir dort, wo sie immer schon war. Die stört auch nicht und die gesprochenen 100 Mio. müssen halt irgendwo verbaut werden!

FAM: Aha? – Gut, dürfen wir bald am Strassenrand auf den Bus warten!

*AUTOR: Gruss aus Leissigen, so geht's bei uns. Gerhard Zumstein*